

Bei überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer zu mild und etwas zu nass

# Typisches Novemberwetter auf allerdings hohem Temperaturniveau

## STATISTIK für NOVEMBER 2003:

(\* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 4,15°C	(+ 2,39°C )*
Frosttage:	7	(14,6 Tage)
Eistage:	0	(2,8 Tage)
Niederschlag:	55,8 mm	(64,4 mm )* = 86,6 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	16	(14,2 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	7	(9,3 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	2	(1,1 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	91,1 %	(88 %)
Tage mit Nebel:	18	(9,0 Tage)
Tage mit Schneedecke:	0	(4,1 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(0,1 Tage)
Mittlere Bedeckung:	72,5 %	(82 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	71,2 Stunden	(51,8 Stunden)
Heitere Tage:	1	(0,4 Tage)
Trübe Tage:	13	(19,4 Tage)

Skilanglauf auf der "Atzenberger Höhe" an keinem Tag möglich.

## STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit einer Durchschnittstemperatur von + 4,25°C (Mittelwert: + 2,39°C) war dieser November bereits der neunte zu warme Monat in diesem Jahr. Nur im Februar und Oktober lagen die Temperaturen - allerdings deutlich - unter den langjährigen Mittelwerten.  
7 Frosttage (14,6 Tage), kein Eistag (2,8 Tage)
- Mittlere Luftfeuchte: 91,1 % (88 %)
- 18 Tage mit Nebel (9,0 Tage), 13 trübe Tage (19,4 Tage)
- Während der Bodensee im Vorjahr mit 413 cm (Pegel Bregenz) den höchsten Stand in einem November seit Beginn der Pegelmessungen vor 137 Jahren erreichte, näherte sich der Pegel am 27. November diesen Jahres mit 273 cm dem absoluten Tiefstwert von 237 cm (Herbst 1972).